

Webinar zur Confessio Augustana.

VELKD und ACK laden ein.

500 Jahre später – zurückdenken an ein einschneidendes Jahr: 1530. Nicht nur für die römisch-katholische Kirche und die Kirche der Wittenberger Reformation. Auch für Reformierte, Täufer und andere Traditionen. Was war damals und was ist daraus bis heute geworden?

Nach dem Reformationsgedenken 2017 und dem Täuferjubiläum 2025 denken wir nun an die Jahre bis zum 500. Jahrestag des Augsburger Bekenntnisses. Von Philipp Melanchthon verfasst, wurde es auf dem Reichstag in Augsburg 1530 dem Kaiser vorgetragen. Auch das „Vierstädtebekenntnis“ aus der Feder Martin Bucers, die Tetrapolitana der vier oberdeutschen Reichsstädte Straßburg, Konstanz, Memmingen und Lindau, wurde dort vorgelegt. Bereits im Jahr zuvor (2029) wird des Marburger Religionsgesprächs zwischen Martin Luther und Huldrych Zwingli und der Veröffentlichung der Katechismen Martin Luthers gedacht.

CONFESSIO 2030 AUGUSTANA

Drei Abende

mit verschiedenen Perspektiven auf das Augsburger Bekenntnis und seine Zeit. Wir werfen einen Blick in die Geschichte, fragen nach der konfessionellen Bedeutung und überlegen ganz praktisch, wie die nächsten Jahre gestaltet werden können. Einzeln oder im Set besuchbar.

Mittwoch, 4. November 2026,
Dienstag, 10. November 2026
Montag, 23. November 2026

jeweils 18.00-19.30 Uhr

Anmeldung per Mail an: stettner@velkd.de

Wenn die Anmeldung bis jeweils 12 Uhr am jeweiligen Termin erfolgt, wird der Einwahllink rechtzeitig zugeschickt.



VELKD
Vereinigte
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschlands



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

CONFESSIO 2030 AUGUSTANA

Mittwoch, 4. November 2026 | 18.00-19.30 Uhr

500 Jahre Augsburger Bekenntnis – Entstehung und Bedeutung

Inputs

- *Prof. Dr. Klaus Unterburger*, römisch-katholisch, Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Ludwig-Maximilians-Universität München
- *Prof. Dr. Bernd Oberdorfer*, evangelisch-lutherisch, Systematische Theologie & theologische Gegenwartsfragen, Universität Augsburg

Breakout-Gruppen

mit Artikeln der Confessio Augustana

Dienstag, 10. November 2026 | 18.00-19.30 Uhr

Das Augsburger Bekenntnis – ein einheitsstiftendes Dokument?

Inputs

Perspektiven aus täuferischer, orthodoxer, anglikanischer und pfingstkirchlicher Sicht. Mit

- *PD Dr. Astrid von Schlachta* (mennonitisch),
- *Georgios Vlantis M.Th.* (orthodox),
- *Rev. Christopher Easthill* (anglikanisch),
- *Pastor Dr. Bernhard Olpen* (Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden)

Breakout-Gruppen

mit den Inputgebenden

Montag, 23. November 2026 | 18.00-19.30 Uhr

Impulse für die Gedenktage 2029 und 2030 – Ideen sammeln und austauschen

Inputs

- Was ist in Augsburg los, was wird geplant, was kann man vor Ort entdecken und lernen? *Pfr. D.Min. Hanns Hoerschelmann*
- Welche Ansätze verfolgt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern? *Kirchenrätin Dr. Rebecca Scherf*
- Aus den internationalen Dialogkommissionen: Dikasterium zur Förderung der Einheit der Christen – Internationaler Lutherischer Rat *Weihbischof Dr. Peter Birkhofer*; Lutherisch/römisch-katholische Kommission für die Einheit *Dr. Verena Hammes*
- Was plant der Lutherische Weltbund für 2030? *Pfr. Ireneusz Lukas* (angefragt)

Breakout-Gruppen

Ideen teilen, Ideen sammeln, Fragen loswerden